

Pflanzenbau Aktuell Nr. 14/2019 Rapsblütenbehandlung

Die Blütenbehandlung hat im Rapsanbau im Schnitt der Jahre den größten Einfluss auf den Ertrag. Eine Infektion mit **Sklerotinia** findet schon bei relativ niedrigen Temperaturen unter 20°C und kurzen Schauern statt. Es können aber auch taunasse Bestände für eine Infektion in der Blüte ausreichen. Ab etwa einem Drittel der Rapsblüte sammeln sich in den Verzweigungen der Rapspflanzen abfallende Blütenblätter, welche den Pilzsporen optimalen Nährboden für die Keimung bieten. Der ideale und ertragseffektivste Zeitpunkt der Fungizidanwendung ist bei günstigen Witterungsverhältnissen die **Vollblüte** (BBCH 63/65). Da die Kurativleistung der Fungizide relativ gering ist, sollte eine Applikation protektiv erfolgen. Je nach Produkt beträgt die Protektivleistung 10-14 Tage. Die Zugabe von **10-15 kg N/ha** hat sich besonders bei trockener Witterung zur Erhöhung des Schotenansatzes und der Schotenfüllung bewährt.

Übersicht: FungizidAuswahl zur Blütenbehandlung in Raps

Fungizid	Wirkstoff/ Wirkstoffgehalt (g/l)	empf. Aufwand- menge (l/ha)	zugel. Anwendungs- zeitraum (BBCH)	Wirkung auf	
				Sklerotinia	Alternaria
Amistar Gold	125 Difenoconazol 125 Azoxystrobin	1,0	61-69	xxx	x
Aziza/ Symetra	125 Isopyrazam 200 Azoxystrobin	1,0-1,25	61-69	xx	xx
Cantus Gold	200 Boscalid 200 Dimoxystrobin	0,5	57-69	xxx	xx
Efilor	60 Metconazol 133 Boscalid	0,75-1,0	bis 69	xxx	xx(x)
Folicur/ Lynx	250 Tebuconazol	0,5-1,0	63-65	x(x)	x(x)
Intuity	250 Mandestrobin	0,8	60-69	xx	xx
Propulse	125 Prothioconazol 125 Fluopyram	1,0	57-69	xxx	xx
Torero/ Azbany	250 Azoxystrobin	1,0	60-69	xx	xx

Hinweis: Reine Strobilurin-haltige Produkte sind in der Wirksamkeit möglicherweise eingeschränkt. Es empfiehlt sich die Kombination mit einem Azol-haltigen Präparat.

Die Bekämpfung der **Kohlschotenrüssler** und **Kohlschotenmücken** erfolgt ausschließlich nach dem **Schadsschwellenprinzip**:

1 Kohlschotenrüssler/2 Pflanzen bzw. 1 Kohlschotenmücke/3-4 Pflanzen ab Blühbeginn

Das Problem besteht hier vor allem in der Unterscheidung zu anderen Rüssler-Arten bzw. Mücken. Eine rechtzeitige Randbehandlung bei Flugbeginn mit **0,3 l/ha Biscaya** oder **0,2 l/ha Mavrik Vita/ Evure** der Schläge ist hier oftmals ausreichend!

Achten Sie bei der **Tankmischung mit Fungiziden** auf die sich ändernden **Bienenschutz-Auflagen!** Produkte mit **Ergosterol-Biosynthese-Hemmern** verändern die B-Einstufungen auf B1 oder B2. Nur die Mischung von Biscaya mit Propulse bleibt bei einer B4-Einstufung. Bei Kombinationen mit Fungiziden ohne Ergosterol-Biosynthese-Hemmern (z.B. Aziza) bleibt die B-Einstufung des eingesetzten Insektizides erhalten.